

Hommage à György Kurtág

von Jean-Claude Kuner

Regie: Jean-Claude Kuner

Komposition: Jean-Claude Kuner

Produktion: Yleisradio Helsinki (YLE)/Aldeburgh Music Fest 2016 2026, 54 Minuten

György Kurtág, 100 Jahre alt, gilt als einer der einflussreichsten lebenden Komponisten. Seine Musik charakterisieren extreme Konzentration und Verdichtung. Ein Portrait.

György Kurtág schöpft in seiner Musik aus tiefgreifender Kenntnis der Musiktradition, die er im freien Zugriff verwandelt. Immer wieder hat er Hommage-Miniaturen komponiert, die von seinen Beziehungen und Einflüssen erzählen. Wie ein komplexes und dicht gewobenes Netzwerk in seinem Schaffen wirken die Rückgriffe auf Literatur, Kunst, und Musik. Auf Kafka, Hölderlin und Beckett, Bach und Anton Webern. Mit unveröffentlichtem Tonmaterial aus dem Berliner Wissenschaftskolleg und Aufnahmen anlässlich von Kurtágs erster Opernarbeit zu Becketts 'Endspiel', die 2018 in der Mailänder Scala uraufgeführt wurde, komponiert das Feature ein künstlerisch-akustisches Portrait.

Nadja Tiller, Fritz Lichtenhahn, Jean Almen, Jean-Claude Kuner